



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

Hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahrestagung am Sonnabend, dem 1. September 2012 in das Altonaer Museum, Museumstrasse 23, in Hamburg-Altona ein. Wir haben in unserer über 120-jährigen Geschichte noch nie in Altona getagt, obwohl die Stadt bis zum Jahr ihrer Eingliederung nach Hamburg 1937 die größte Stadt Schleswig-Holsteins war. Hierzu finden sich jedoch reichlich Hinweise in der HEIMAT, über die ich dann einleitend auf der Tagung und auf der Exkursion berichten werde. Hier möchte ich nur auf die sehr schöne Beschreibung des Altonaer Museums in Heft 4/1970, S. 105–108 von der Hamburger Bibliothekarin Margaretha Koch hinweisen: Das Museum wurde 1863 als erstes öffentliches Museum in Schleswig-Holstein gegründet.

Der Ablauf der diesjährigen Jahrestagung weicht wegen der Museumsbesichtigung etwas von den vorherigen Tagungen ab. Wir haben den Beginn wegen eventueller Anreise-schwierigkeiten in die sonnabendliche Großstadt auf 10.00 Uhr festgelegt. Ich freue mich, dass Herr Professor Dr. Torkild Hinrichsen, der Leiter des Museums, sich bereit erklärt hat, einen einführenden Vortrag anhand der Sammlung des Museums zu halten. Die Tagungs-stätte ist vom Bahnhof Altona in etwa 5 Minuten zu Fuß erreichbar. Im Bahnhof sollte man den Ausgang „Museumsstraße“ Richtung Elbufer nehmen und erreicht dann fast automa-tisch“ das Museum in der Museumsstraße 23 am Rande des „Platzes der Republik“. Mit dem Auto fährt man am Besten über die Elbchaussee oder die Palmaille von Süden auf den Bahnhof Altona zu, wo es reichlich Parkmöglichkeiten im Parkhaus gibt. Optimisten könn-ten auch in den kleinen Straßen um das Museum Stellplätze finden. Möglichkeiten der Hotel-Übernachtung auf Anfrage bei mir. Wir können in der originellen Vierländer Kate im Museum gemeinsam zu Mittag essen. Es stehen drei gediegene Tellergerichte der nord-deutschen Küche (Labskaus, Roastbeef und ein vegetarisches) zur Auswahl. Zur Tagung er-bitten wir einen Beitrag von 10 € für die Museumsführung und die gemeinsame Kaffeepause. Die Tagungsräume werden uns freundlicher Weise kostenlos zur Verfügung gestellt. Am Nachmittag genießen wir eine historische Stadtbesichtigungen unter quali-fi-zierter Führung. Die Kosten der Führung werden vom Verein übernommen.

Mit diesem Anschreiben erhalten Sie zugleich die Einladung zur Mitgliederversammlung. Ergänzungen zur Tagesordnung können noch bis 21. August eingebracht werden.

Im Anschluss an die Jahrestagung wollen wir am Sonntag, dem 2. September 2012 von Al-tona aus eine Exkursion in die Natur- und Kulturlandschaft der Hamburger Elbvororte unter sachkundiger Führung durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Pro-gramm auf der übernächsten Seite. Es wäre schön, wenn wieder eine ansehnliche Teilneh-merzahl zustande käme. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, spätestens jedoch bis zum 15. August zu beiden Veranstaltungen auf dem Formblatt an. Die Organisation hat wieder lie-benswürdigerweise unser Vorstandsmitglied Frau Hildegard Rienow übernommen.

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes noch eine schöne Sommerzeit und dann eine gute Anreise nach Hamburg-Altona.

Ihr
Jürgen Eigner, 1. Vorsitzender

Wissenschaftliche Tagung und Mitgliederversammlung des Vereins zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg, Die Heimat, gegründet 1890

am Sonnabend, dem 1.9.2012 im Altonaer Museum.

- 10.00 Uhr Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Dr. Jürgen Eigner mit einem Beitrag „Altona in der HEIMAT“ im Gallionsfigurensaal des Altonaer Museums
- 10.30 Uhr Vortrag von Herrn Professor Dr. Torkild Hinrichsen, Leiter des Museum, zum Thema „Die Kulturgeschichte Norddeutschlands als Sammlungs- und Präsentationsschwerpunkt im Altonaer Museum“
Diskussion
- 11.30 Uhr Kaffee- und Teepause in der hauseigenen Gaststätte „Vierländer Kate“
- 12.00 Uhr Führung von Herrn Jörg-Ulrich Gerhard zu den Höhepunkten aus der Sammlung des Museums
- 13.00–14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Vierländer Kate mit norddeutschen Gerichten
- 14.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Vierländer Kate des Museums
Tagesordnung:
1. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftleiters
4. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes
- 15.00– 17.30 Stadtbesichtigung Altona mit Jörg-Ulrich Gerhard:
Von einer Großstadt im dänischen Königreich zu einem Hamburger Stadtteil. Ein Rundgang durch Altona vom Rathaus zur Großen Freiheit

Exkursion am Sonntag, dem 2. 9. 2012

Nachdem die Exkursionen in den Vorjahren große Zustimmung gefunden haben, wollen wir auch in diesem Jahr im Anschluss an die Jahrestagung vom Altonaer Museum aus eine Exkursion zum Thema Kultur und Natur in die Altonaer Elbvororte unter Leitung von Jürgen Eigner sowie weiterer sachkundiger Führung vor Ort unternehmen. Die Fahrt führt u.a. durch die verwinkelten historischen Straßen des alten Altonas mit seinen Stadtteilen.

- 9.00 Uhr Abfahrt am Altonaer Museum
- Fahrt durch die Altonaer Altstadt und den Stadtteil Ottensen
 - Von der Elbchaussee über die Himmelsleiter nach Övelgönne, seinen Villen, Parks und Gärten – Kultur des 19. Jahrhunderts mit einer Sammlung von „Oldtimern-Schiffen“ im Museumshafen
 - Neumühlen – Wandel einer Hafen-Kulturlandschaft („Neumühlen sonst und jetzt“, Die HEIMAT 1912, 214–219)
 - Fahrt durch Ottensen und Othmarschen nach Klein-Flottbek
 - Führung durch den Jenisch-Park, das Juwel unter den vielen Hamburger Gärten und Parks mit seinem historischen Baumbestand und vielen Elementen des englischen Landschaftsparks der ehemaligen „ornamented Farm“, einschließlich des Naturschutzgebietes Flottbektal
 - Besichtigung des Jenisch-Hauses (erbaut 1833 nach einem Entwurf von Frans Gustav Forsmann unter Beteiligung von Karl-Friedrich Schinkel) mit Führung durch die Ausstellung „Louis Gurlitt. Ein Künstlerleben“ von Frau Lena Kaiser. Der gebürtige Altonaer Maler Louis Gurlitt (1812–1897) ist auch durch schleswig-holsteinische Landschaftsdarstellungen bekannt. Das Jenisch-Haus mit seinen Innen-Einrichtungen wird in der HEIMAT 1970, Heft 10/11, S. 347–350 beschrieben.
- 13.00 –14.15 Uhr Mittagessen im schwimmenden Gasthaus-Schiff „Dübelsbrücker Kajüt“ am Fähranleger Teufelsbrück, mehrere Gerichte stehen zur Auswahl
- Nachmittags – Fahrt durch den Bezirk des ehemaligen „Mustergutes“ des Baron Voght in Klein-Flottbek
- nach Nienstedten mit Besichtigung der barocken Fachwerk-Kirche, die am 16. Mai 1751 mit einer eigens dazu von Telemann komponierten und von ihm selbst aufgeführten Kantate eingeweiht wurde
 - Fahrt durch Blankenese und Falkenstein
 - Wanderung zum Römischen Garten, einem verborgenen Kleinod des Jugendstils mit einer naturkundlichen Führung am malerischen hohen Elbufer
 - wenn noch Zeit ist: Wittenbergener Heide mit Heide und Kratt (Die HEIMAT 1952; S. 174–176, Die Rissener Dünenlandschaft von Johannes Heidorn)

Ca. 17.30 Uhr Ende der Exkursion in Hamburg-Altona.

Für die Exkursion erbitten wir einen Beitrag zu den Fahrkosten von 20 €. Das Mittagessen geht nach der Speisekarte, ein solides Fleisch- oder Fisch-Gericht kostet ca. 12 €. Die Kosten für die Führung im Jenisch-Haus übernimmt der Verein.